

Zeitschrift: Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern

Herausgeber: Parkett

Band: - (1994)

Heft: 42: Collaborations Lawrence Weiner / Rachel Whiteread

Vorwort: Editorial

Autor: Curiger, Bice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL Diese Ausgabe von PARKETT kann einen zeitweilig an das Motto von «Kunst und Leben», die zu verschmelzen seien, erinnern. Doch nicht in der Art, wie die Forderung in den früheren Jahrzehnten gehört wurde. Hier wird die Vereinigung von Kunst und Leben ohne den aufdringlichen Einsatz der Person des Künstlers vorgetragen. Auch geschieht kein Flug aus dem Fenster à la Yves Klein, der den Künstler als freien Vogel ins Bild rückte.

Kunst und Leben erscheinen bei Weiner und Whiteread als objekthafte, fassbare Fusion, als Schmelzkörper. «I'll be a tattoo on Rachel Whiteread's structures,» sagte Lawrence Weiner, als wir die Gegenüberstellung der beiden Künstler vorschlugen.

Beide haben im öffentlichen Raum gearbeitet, sich einer Reibung mit «der grossen Öffentlichkeit gestellt». Diese Öffentlichkeit mit ihren Meinungen ist in diesem Heft auch zu Gast. In Wien steht mitten in der Stadt ein Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg, der durch Lawrence Weiner seit einigen Jahren eine von weit herum sichtbare Inschrift erhalten hat: ZERSCHMETTERT IN STÜCKE (IM FRIEDEN DER NACHT). Während zu Weiners Arbeit sich einzelne Personen äussern, deren sehr persönlich gefärbte Begegnungen ein emotionales Spektrum aufweisen, das auch die Indifferenz nicht ausschliesst, widerspiegeln die heftigen Reaktionen zu Rachel Whitereads spektakulärer Skulptur HOUSE die starke Bezugnahme auf das Kollektiv, auf eine ver gegenwärtigte Gemeinschaft.

Im gleichen Heft beschreibt Vince Leo, wie sich Robert Frank in seinem photographischen Werk im Laufe der Jahrzehnte vom Öffentlichen zum Privaten hin entwickelt habe: «1959 muss es ausgesehen haben, als wäre das ganze Land (Amerika) im Begriff, den öffentlichen Raum aufzugeben.» Gleichzeitig stellt Leo fest: «Privatheit und Imagekontrolle, einstmals Privilegien der Reichen, wurden zur prägenden Kraft in allen visuellen Beziehungen.»

In diesem beschriebenen Spannungsfeld überschreiten im Insert Nan Goldins lebensdurchtränkte Bilder menschlicher Verletzlichkeit jene unbeschriebenen Grenzen, die sich als Thema dieser PARKETT-Ausgabe herauskristallisiert haben.

EDITORIAL This issue of PARKETT evokes the merger of art and life, not as it was propagated in the late sixties, but as an entity freed from the conspicuous involvement of the artist's person. Nor is the artist free as a bird, à la Yves Klein's leap into the void.

In the work of Weiner and Whiteread, "art and life" appear as an objective, tangible fusion, melted into a single body. Both artists have worked in public spaces, and faced the friction of public exposure. "I'll be a tattoo on Rachel Whiteread's structures," Lawrence Weiner said when we suggested juxtaposing the two of them. Public opinion has been given a voice in this issue. An anti-aircraft tower from World War II that stands in the midst of Vienna bears an inscription by Weiner that is visible from afar: SMASHED TO PIECES (IN THE STILL OF THE NIGHT). The personal responses of individuals to Weiner's piece reveal an emotional spectrum that does not exclude indifference, while the intense reactions to Rachel Whiteread's spectacular sculpture HOUSE demonstrate its powerful impact on the community.

By contrast, writer Vince Leo traces the shift of Robert Frank's photographic oeuvre from public to private sphere: "In 1959 it must have looked as if the whole country was in the process of abandoning public space." He goes on to observe that "privacy and image control, once the privilege of the rich, became a guiding force in all visual relations."

Nan Goldin's ardent, vital images of human vulnerability in the Insert cross those unwritten boundaries that have become the subject of the present issue of PARKETT.

Bice Curiger